

PROBLEMORIENTIERTES LERNEN

IN THEORIE UND PRAXIS GESTALTEN

Die gesundheitliche Versorgungspraxis ist geprägt von komplexen Situationen, in denen Entscheidungen zu treffen sind.

Um Lernende darin zu unterstützen, die vielfältigen Situationen bewältigen zu können, bietet das **Problemorientierte Lernen (POL)** eine Methode, in der sich Lernende aktiv mit realitätsnahen, komplexen Problemen auseinandersetzen, um neues Wissen zu erwerben und Kompetenzen zu entwickeln.

POL kann am Lernort **Schule oder Berufspraxis** eingesetzt werden und bietet ferner einen geeigneten Rahmen, um beide Lernorte miteinander zu verzahnen.

Daher richtet sich diese Fortbildung an **Lehrpersonen und Praxisanleitende** und zeigt Ihnen, wie das POL gewinnbringend umgesetzt werden kann.

INHALTE



- Überblick zu den Schritten des Problemorientierten Lernen (POL)
- Lerneffekte durch POL
- Anforderungen an POL-Fälle und Tipps für deren Erstellung
- Umgang mit Herausforderungen in der Begleitung des POL
- Möglichkeiten zur Integration weiterer Methoden in das POL

WEITERE INFOS

Hamburg, 24.11.2025 09:00 – 16:30 Uhr

Dozierende: Tanja Lehnen (CAU, Masterstudiengang Pflegepädagogik)

Teilnahmegebühr: 100,- EUR

RbP / RegBP: 8 Fortbildungspunkte

Weitere Informationen zur Anmeldung unter
pflege-ndz.de/

